



Stadt Halle (Saale)
2022
Geschäftsbereich Finanzen und Personal

12.April

Sitzung des Stadtrates am 27.04.2022
Anfrage der der CDU-Fraktion zum Entschuldungsprogramm Stark II in Halle (Saale)
Vorlagen-Nummer: VII/2022/03893
TOP:

Antwort der Verwaltung:

1. Wie hoch ist das finanzielle Risiko im Falle einer nachträglichen Zinserhöhung durch das Land für die Jahre 2019 und 2020?

Im Falle einer nachträglichen Zinserhöhung würden folgende Zinsen zu zahlen sein:

Jahr	Restschuld zum 01.01.	Sanktionszinssatz	Zinsbetrag
2019	32.824.614,38 EUR	2,50%	820.615,36 EUR
2020	23.848.565,27 EUR	2,50%	596.214,13 EUR
Gesamt:			<u>1.416.829,49 EUR</u>

2. Wurden für die Vorjahre bereits Zinserhöhungen ausgesprochen (wenn ja mit welchen Mehrkosten für die Stadt) bzw. sind hierzu Anhörungen anhängig?

Im Jahr 2016 wurde beim Indikator (Liquiditätskredite je EW) eine Abweichung im C-Korridor (>200 EUR) festgestellt. In der Stellungnahme der Stadt Halle (Saale) vom 21.01.2018 an die Kommunalaufsicht hat die Stadt Halle (Saale) diese Abweichung begründet.

Egbert Geier
Bürgermeister